

Die Veranstaltung bietet interessierten Anwohner*innen, Besucher*innen des Kirchentags sowie Studierenden vor Ort Gelegenheit für Information und Diskussion zum Bedingungslosen Grundeinkommen.



Netzwerk
Grundeinkommen

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

Ansprechpartnerin:
Prof. Ute Fischer
FH Dortmund
Emil-Figge-Str.44
44277 Dortmund
ute.fischer@fh-dortmund.de



**„Vertrauen
stärken! Wie ein
Bedingungsloses
Grundeinkommen
Gesellschaft
verändern kann“**

Samstag, 22.6.2019
Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 44
(Hörsaal U33)
12 – 17 Uhr

Einblicke geben

1. Stimmen aus der Wissenschaft:

- Der Sozialethiker Prof. Dr. Torsten Meireis (Humboldt-Universität zu Berlin),
- der Volkswirt Dr. Ralf Welter (FH Aachen)
- und die Soziologin Prof. Dr. Ute Fischer (FH Dortmund).

2. Stimmen aus der Praxis:

- Der Jugendamtsleiter Christian Goebels,
- der Diplompädagoge Bernd Büscher,
- der Attac-Aktivist Werner Rätz,
- die Erwachsenenbildnerin Birgit Zenker

sowie

- die Gewerkschafterin Anne Sandner.

Thema

Die BGE-Veranstaltung greift die Losung des Kirchentags „Was für ein Vertrauen“ auf, denn das BGE umgreift beides: Einerseits drückt es durch die bedingungslose Auszahlung Vertrauen in die Bürger*innen aus. Es stellt aus dieser Perspektive einen Vertrauensvorschuss dar, von dem angenommen wird, dass mit ihm positive, befreiende und motivierende Folgen verbunden sind. Wem vertraut wird, der oder die kann sich wertgeschätzt fühlen, der oder die bindet sich auch eher an das Gemeinwesen, das ihm oder ihr dieses Vertrauen zeigt. Insofern stärkt das BGE auch den sozialen Zusammenhalt. Denn andererseits können die Bürger*innen einem Staat bzw. Gemeinwesen vertrauen, dem es wert ist, ohne Bedingungen die Existenz jedes Einzelnen zu sichern. Ein solcher Staat ermöglicht nämlich gesellschaftliche Teilhabe, schützt vor Armut und lässt ihnen die Freiheit, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Auch Einfluss auf die gesellschaftlichen Bedingungen des eigenen Lebens zu nehmen, ist auf diese Weise besser möglich. So lauten die optimistischen Annahmen der Befürworter der Idee.

Was spricht für, was gegen sie?

Programm

12.00 Uhr: Ankommen, Stehcafé, Kennenlernen

13.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Podium 1. Teil (Wissenschaft):

- Torsten Meireis: „Sozialethische und menschenrechtliche Aspekte des Grundeinkommens“
- Ralf Welter: „Bedeutung des Grundeinkommens aus volkswirtschaftlicher Sicht“
- Ute Fischer: „Emanzipatorische Impulse aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“

Moderation:

Ronald Blaschke (Netzwerk
Grundeinkommen)

Fragen und Diskussion

14.30 Uhr: Pause / World Café

15.30 Uhr: **Podium 2. Teil** (Praxis):

- Christian Goebels (Jugendamt Menden)
- Bernd Büscher (Kana-Suppenküche Dortmund)
- Werner Rätz (Attac)
- Birgit Zenker (KAB)
- Anne Sandner (DGB)

Moderation: Uwe Temme (KAB)

Fragen und Diskussion

17.00 Uhr: Ende

Gemeinsamer Ausklang